

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 34: Ingenieurpavillons

Rubrik: Vitrine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauen & Modernisieren 2014

Mit dem Leitspruch «Lust auf Neues» läuten rund 600 Aussteller vom 4. bis 7. September in der Messe Zürich den Messeherbst ein.

Redaktion: Christof Rostert



Die Eröffnung der 45. Ausgabe der Bauen & Modernisieren in der Messe Zürich wird im Beisein von BFE-Direktor Walter Steinmann stattfinden. In allen sieben Hallen gibt es für Hauseigentümer und angehende Bauherren täglich während acht Stunden den aktuellsten Überblick zum Neu- und Umbau zu sehen. Was tut sich im Innenausbau? Welche Wärmelösungen prägen den Markt? Wie kann der Wohnkomfort im Haus gesteigert werden? Hier gibt es die Antworten darauf unter einem Dach und direkt vom Spezialisten.

17 Sonderschauen, 50 Fachvorträge, die neutrale Verbands-Vortragsreihe unter dem Patronat von EnergieSchweiz und als Supplément die Eigenheim-Messe Schweiz mit 23 Baupartnern zum Hausbau – die Besucher erwarten eine attraktive Baumesse 2014. Wer den Schweizer Küchenbau, schöne Bäder, edle Böden und neue Verlegesysteme, intelligente Paketboxen oder neueste Trends im Bereich Fenster, Storen und Fassaden sehen möchte, wird eingehend beraten und von über 40 Neuheiten der Aussteller inspiriert.

Vom Urfeuer zur modernen Wärmequelle

«Ein Feuer im Wohnraum bringt Wärme und Emotionen und damit den Fünfer und das Weggli», so Philipp Portmann, Verkaufsleiter bei Austroflamm Schweiz. An der Sonderschau-Premiere «WohnraumFeuer» schickt er, gemeinsam mit weiteren namhaften Cheminée- und Ofenbauern und dem Verband VHP, die Besucher auf den Weg vom Urfeuer zur modernen Wärmequelle.

Der Landi-Stuhl, neu lanciert von Vitra, sorgt für Furore und spannende Diskussionen. Eine Sonderausstellung zeigt alles Wissenswerte rund um den Kultstuhl, der schon unsere Grosseltern an der «Landi» faszinierte und bald wieder hiesige Gärten schmücken wird.

Technische Lösungen ganz einfach, verständlich und zudem unterhaltsam vermitteln kann nur, wer eine lange Branchenerfahrung hat und die Bedürfnisse der Bauherren aus erster Hand kennt. Der Feller AG gelingt dies im Fachvortrag über Elektroinstallationen mit den Referenten Dino De Cia und Hansrudolf

Staub. Bautechniker und Architekt Peter Wolff von Bijouhaus AG gibt in seinem Vortrag über das effiziente Bauen in Zeiten steigender Bau-landpreise Praxisbeispiele und Tipps zur funktionellen Architektur, zum harmonischen Bauen und zur Ökologie. Der versierte Küchenfachmann Thomas Wiesmann zeigt in seinem täglichen Vortrag zur Küchenplanung die zehn Schritte zur Traumküche und verrät: «Die Wahl der Geräte, Möbel und Materialien sind entscheidend, genauso wie das Licht oder die Kosten.» •



BAUEN & MODERNISIEREN

Datum: 4.–7. September 2014

Ort: Messe Zürich, Hallen 1 bis 7

Themen:

- Innenausbau: «Homing» im Bad, Bodenbeläge, Farbe und Architektur
- «WohnraumFeuer»: der Weg des Feuers zum Element behaglichen Wohnens
- Küche: innovative Küchenateliers
- Erneuerbare Energien: Biogas, Holzpellets, Erd- und Fernwärmangebote
- Energetische Sanierung: Informationen von EnergieSchweiz und Minergie
- Sonderausstellung: Landi-Stuhl
- Beratung für Wohneigentümer: Fachvorträge des HEV Schweiz
- Eigenheim-Messe Schweiz
- Aussteller:** rund 600 nationale und internationale Unternehmen und Verbände
- BesucherInnen:** rund 40 000 interessierte Fachleute und Private
- Kongressprogramm:** ca. 50 Events und Vorträge für Baufachleute, Private und Bauherrschaften
- www.bauen-modernisieren.ch**

greenBIM – Nachhaltigkeit in frühen Projektphasen

Das Symposium am 4. 9. 2014 an der BFH Burgdorf ist hochkarätig besetzt.

Redaktion: Christof Rostert

In frühen Entwurfsphasen eines Gebäudes werden zahlreiche Festlegungen gemacht, die Komfort, Energie und Nachhaltigkeit über Jahrzehnte wesentlich beeinflussen. Um die Qualitäten eines Gebäudes schon in frühen Entwurfsphasen zu simulieren, können Architekten und Bauherren bereits in Schweizer Büros vorhandene Werkzeuge nutzen. An einem Symposium der Berner Fachhochschule in Burgdorf zeigen internationale und Schweizer Experten ihre Entwurfsprozesse und Resultate.

Mitinitiator Prof. Dr. Odilo Schoch schätzt die Möglichkeit des Computers, in kurzer Zeit belastbare

Simulationen oder zumindest Annäherungen für Energiebedarf, Lichtkomfort, Kosten, Sichtachsen oder Schattenwurf zu erstellen. So lassen sich bereits definierte oder neue Qualitäten des Projekts auf ihre Umsetzbarkeit überprüfen.

Direkt an das Symposium anschliessend findet am 5. und 6. September in Burgdorf der Vertiefungskurs «Anwendung in Wettbewerb und Vorprojekt–Software-Schulung und konkrete Implementierung» statt. Grundlage für die Evaluierung von Entwürfen sind Handskizzen, einfache CAD-Zeichnungen in Archi-CAD oder Vectorworks sowie Listen des Raumprogramms. •



DIE REFERENTEN DES SYMPOSIUMS:

Willem Bruijn, Senior Partner bei Baumschlager-Eberle Architekten, Lustenau (A)

Peter Andreas Sattrup, Professor an der Dänisch Technologischen Universität (DK)

Jens Voshage, Architekt bei CREE by Rhomberg (A/D)

Christa Gertiser, Architektin, LEED Accredited Professional, BFH (CH)

Ruedi Kriesi, Kriesi Energie (CH)

Odilo Schoch, Architekt, BFH (CH)

Anmeldung über
www.ahb.bfh.ch/greenBIM

www.kaldewei.com

KALDEWEI

MEISTERSTÜCK

Freistehend, vollemailliert, fugenlos.

Das Meisterstück vereint die Präzision modernster Fertigungstechnologie mit dem Streben nach absoluter Perfektion bis ins Detail. Ein Meisterwerk der Ästhetik geschaffen aus fugenlosem KALDEWEI Stahl-Email.

MEISTERSTÜCK CENTRO DUO OVAL